

Frage an Orwell

Autor(en): **Gerber, Ernst P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-596329>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ernst P. Gerber

Frage an Orwell

I
Staatsüberwächter
Spitzel und Schergen
Kriege mit Leichen
zu Haufen und Bergen
Folterknechte
Inquisitoren
Gedankenkiller
Wände mit Ohren
Oligarchien
Menschenverwalter
Scheindemokraten
und Sklavenhalter
Diktatoren
Herrschaftssysteme
Militaristen
Fahnen, Embleme
Rüste-zum-Krieg-
wenn-du-Frieden-willst-Meuchler
Rütligeschwornes
und Henker und Heuchler

II
Jalta und Potsdam
Machtblockverkünder
dann Hiroshima
Atombombenzünder
Alle die O'Briens
zynischen, kalten
uralt und ewig
neuen Gestalten
Alle die Smiths
die Hintersten, Letzten
Kleinen, Geduckten
Zerstampften, Zerfetzten

III
Endloses Blubbern
des uralten Breies.
Lieber Herr Orwell
was sagten Sie Neues?

Der totale Überwachungsstaat
schliesst Galanterie nicht aus.



«Tut uns sehr leid, aber Ihr Datenstreifen
meldet uns, dass Sie leberkrank und zudem
noch POCH-Wähler sind.»